



TEUTOBURGER
ÖLMÜHLE

Vergoldet den Genuss.

Nachhaltigkeitsziele und Engagement



Gründung einer lokalen Bienen-Initiative „Der Raps und die Biene“



Wir wollen über unsere normale Geschäftstätigkeit hinaus unser Engagement rund um unseren **wichtigsten Rohstoff „Raps“** verstärken.

Deshalb haben wir Ende 2016 beschlossen, eine **langfristig angelegte Kooperation mit nearBees** einzugehen. Im Rahmen dieser Aktion haben wir Anfang 2017 u.a. eine **Patenschaft für zwei Bienenvölker** übernommen.



Bei der Umsetzung begleitet uns sowohl **nearBees** als auch **Herr von Varchmin (Imker aus Rheine)** und **Herr Jost (Bio-Landwirt aus Belm)**.

Über die kommenden Monate streben wir an, unsere Aktivitäten auf einer eigenen Homepage zu begleiten und zu veröffentlichen.



Kontinuierliche Verbrauchsreduktion

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, jedes Jahr im Vorjahresvergleich **Ressourcen einzusparen**.

Zu unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen zählt, den **Strom- und Gasverbrauch zur Herstellung von Speiseöl um 5 % bis 2019 zu verringern**.

2015 haben wir im Unternehmen ein Energiemanagementsystem etabliert, welches es uns ermöglicht, unsere **Verbräuche zu erfassen** und **unnötige Verluste aufzudecken**.

Bis 2018 wollen wir eine **saat- und auslastungsbereinigte Kennzahl** erarbeiten, um unsere Einsparungen noch besser nachhalten zu können.

Außerdem sind wir bestrebt, in 2017 ein Projekt zu starten, um uns der **Erstellung einer Standortklimabilanz** weiter anzunähern.



Systematische Fehler-Erfassung zum verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen

Es ist uns wichtig, Fehler zu vermeiden und schonend mit den uns gegebenen Ressourcen umzugehen. Ein **Optimum in Sachen Materialverbrauch** und **Wertstoffkreislauf** zu erreichen, liegt uns deshalb **sehr am Herzen**.



Um Fehlerkosten zu ermitteln und Verschwendungen von Ressourcen stärker als bislang aufzudecken, haben wir uns bis 2018 das Ziel gesetzt, ein **internes, datentechnisch gestütztes Modul** zu entwickeln. Damit wollen wir Fehler aller Art zentral erfassen, abteilungsübergreifend auswerten und auf Basis dessen, weitere Möglichkeiten der Optimierung ableiten.

Engagement in der Forschung – für erhöhte Produktsicherheit



Ausgezeichnete Qualität und ein **Höchstmaß an Produktsicherheit** gehören zu den wichtigsten Unternehmenszielen unserer Ölmühle. Unser „Kerngedanke“ war Teil einer Forschungsarbeit. Die Forschung liegt uns quasi im Blut.

Deswegen engagieren wir uns fortwährend in **industriübergreifenden Gremien** und arbeiten in der **Forschung und Entwicklung** mit Verbänden und Instituten zusammen.

Seit 2016 engagieren wir uns in einem projektbegleitenden Ausschuss und **unterstützen den Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V. (FEI), Bonn** bei einem Forschungsprojekt zur **Minimierung des Eintrages von Mineralölen in Speiseölen**.

Mineralöle sind in unserer Umwelt sehr weit verbreitet. Ihre Bestandteile können auf ganz unterschiedlichen Wegen sowohl in pflanzliche als auch in tierische Lebensmittel gelangen.



Gesundheit am Arbeitsplatz und in der Freizeit

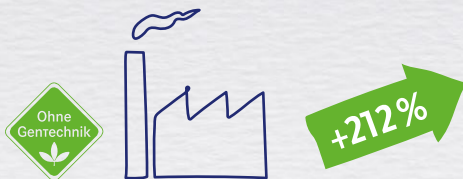
Wir wollen unsere **Belegschaft fördern** und **schützen**. Deswegen sind wir bestrebt, **vielseitige Gesundheitsinitiativen** und **Vorsorgemaßnahmen** anzubieten.



Zu den Gesundheitsinitiativen in 2017 gehört die **Einführung von Dienst-Fahrrädern** für die Belegschaft der Teutoburger Ölmühle. Damit soll das **Gesundheitsbewusstsein gefördert** und ein **Beitrag zum Umweltschutz** geleistet werden. Das Dienst-Fahrrad wird im Rahmen eine Gehaltsumwandlung über ein Leasingmodell erworben.

Hier einige Beispiele, welche Ziele wir schon erreicht haben:

2016



Steigerung gentechnikfreier „Mehrwert-Öle“ im Bereich Industrie gegenüber 2015



Reduzierung des Verbrauchs von Filterhilfsmitteln bei der Filtration von kaltgepressten Ölen

2015



Zertifizierung „Ohne Gentechnik“ für den heimischen Vertragsanbau (VLOG-Standard)



Steigerung von Speiseölen in Bio-Qualität gegenüber 2014



Steigerung der Ausbildungsquote gegenüber 2014

